



Gebrauchsanweisung - Bitte sorgfältig lesen!

Sodbrennen-Blocker



Linderung von Beschwerden, wie Schmerzen und Unwohlsein, bei Sodbrennen oder Verdauungsstörungen.

Liebe Anwenderin, lieber Anwender!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen.

Vitalis Sodbrennen-Blocker ist ein zertifiziertes Medizinprodukt, dessen Sicherheit und Wirksamkeit nach Vorgabe der Europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG beurteilt wurden.

Anwendungsgebiete:

Linderung von Beschwerden wie Schmerzen und Unwohlsein, bei Sodbrennen oder Verdauungsstörungen.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Wirkstoff: Braunalgenextrakt, Hilfsstoffe: Natriumbicarbonat, Calciumcarbonat, Tricalciumphosphat, Magnesiumstearat, Pfefferminz-Aroma, Sorbitol, Sucralose, Mikrokristalline Cellulose.

Darreichungsform und Inhalt:

20 Kautabletten mit Pfefferminzgeschmack.

Dosierung und Einnahmeempfehlung:

Die Tablette vor dem Schlucken gründlich kauen. Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: Beim Auftreten von Symptomen 2 bis 4 Tabletten nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen einnehmen. Die Tageshöchstmenge von 16 Tabletten sollte nicht überschritten werden. Bei der Einnahme gemäß diesen Angaben ist die Anwendung bei schwangeren und stillenden Frauen im Allgemeinen als sicher anzusehen, doch ist vor Einnahme jedes Medikaments eine Beratung durch einen Arzt oder Apotheker zu empfehlen. Kinder unter 12 Jahren: Nur auf Anraten eines Arztes einnehmen.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Bestehen einer Allergie gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf das Produkt nicht eingenommen werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker:

- vor der Einnahme von Vitalis Sodbrennen-Blocker, falls Sie eine Diät mit stark eingeschränkter Natriummenge halten oder ein Nierenproblem besteht, da in Vitalis Sodbrennen-Blocker Natrium und Calcium enthalten sind.
- nach der Einnahme von Vitalis Sodbrennen-Blocker, falls die Symptome auch nach einer Woche noch anhalten oder Sie Allergiesymptome wie Hautausschläge oder Atemnot oder sonstige Nebenwirkungen feststellen.
- falls andere Erkrankungen bestehen.

Es wird empfohlen bei Einnahme der folgenden Arzneimittel eine Pause von 2 Stunden vor der Einnahme von Vitalis Sodbrennen-Blocker einzuhalten:

H2-Antihistaminika
Neuroleptika
Tetracyclin
Thyroxin
Fluorchinolon
Penicillamin
Digoxin
Atenolol, Metoprolol, Propanolol
Eisensalze
Chloroquin (Chlorochin)
Ketoconazol
Bisphosphonate

Bei Überschreiten der angegebenen Höchstdosis kann es zu Blähungen kommen.

Die Wirkung des Produktes kann bis zu 4 Stunden anhalten.

Verfallsdatum und Lagerung:

Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Trocken, vor Sonnenlicht geschützt und nicht über 25 °C lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Produkt in der Original-Verpackung lagern.

Spürbar schnelle Hilfe bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen und Verdauungsstörungen.

Der Vitalis Sodbrennen-Blocker mit seinem angenehm frischen Pfefferminzaroma wirkt schnell und sorgt für ein lang anhaltendes Abklingen der Beschwerden. Die Inhaltsstoffe bilden im Magen rasch eine schützende und stabile Barriere und verhindern damit das Aufsteigen des sauren Mageninhalts in die Speiseröhre. Die empfindliche Schleimhaut der Speiseröhre wird nicht mehr angegriffen und die Beschwerden werden rasch gelindert. Der Vitalis Sodbrennen-Blocker wirkt rein physikalisch, der Wirkstoff wird nicht vom Körper aufgenommen oder verstoffwechselt. Das Gleichgewicht des Magensafts wird nicht beeinträchtigt. Dadurch ist der Vitalis Sodbrennen-Blocker auch für empfindliche Personen geeignet.

Wie entsteht Sodbrennen?

Die Nahrung wird im Mund zerkleinert und durch die Speiseröhre zum Magen transportiert. Im Magen wird der Nahrungsbrei durch Magensäfte weiter zersetzt, damit im Darm die wichtigen Nährstoffe herausgelöst und für den Organismus



Gebrauchsanweisung - Bitte sorgfältig lesen!

Sodbrennen-Blocker



Linderung von Beschwerden, wie Schmerzen und Unwohlsein, bei Sodbrennen oder Verdauungsstörungen.

verfügbar gemacht werden können. Der Magen schützt sich gegen die scharfen Magensäuren durch eine spezielle Schleimhaut. Damit der Mageninhalt nicht zu früh weitergeleitet wird oder in die Speiseröhre zurück fließen kann, sitzen an den beiden Magenausgängen Schließmuskel, die die Weitergabe regulieren. Manchmal kann der Schließmuskel zwischen Magen und Speiseröhre erschlaffen und Mageninhalt gelangt zurück in die Speiseröhre. Die Speiseröhre ist zwar auch mit einer Schleimhaut geschützt, doch diese ist viel empfindlicher als die Magenschleimhaut. Der aggressive Magensaft reizt die Schleimhaut und es entsteht ein brennendes Gefühl, auch Sodbrennen genannt.

Wie wirkt der Vitalis Sodbrennen-Blocker?

Durch das Kauen der Vitalis Sodbrennen-Blocker-Kautabletten werden die Inhaltsstoffe freigesetzt und können ihre volle Wirkung entfalten. Im Magen angekommen, bilden Meeresalgenextrakte im Kontakt mit der Magensäure eine stabile Schutzschicht. Diese Schutzschicht schwimmt auf dem Mageninhalt und bildet eine effektive Barriere zwischen Mageninhalt und Schließmuskel zur Speiseröhre. Das Aufsteigen des sauren Mageninhalts in die Speiseröhre wird verhindert. Dadurch wird die empfindliche Schleimhaut der Speiseröhre nicht mehr angegriffen und die Beschwerden werden rasch gelindert.

Was löst das Sodbrennen aus?

Sodbrennen kann, in Verbindung mit einem nicht richtig funktionierenden Schließmuskel zwischen Speiseröhre und Magen, viele Gründe haben, zum Beispiel:

- Übergewicht, dadurch erhöht sich der Druck auf den Magen und Mageninhalt gelangt zurück in die Speiseröhre.
- Schwangerschaft, die Gebärmutter drückt auf den Magen und Mageninhalt gelangt zurück in die Speiseröhre.
- Fettiges Essen bleibt lange im Magen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Magensaft zurück in die Speiseröhre fließt, vergrößert sich.
- Nikotin und Alkohol verändern das Gleichgewicht des Magensaftes, es entsteht mehr Salzsäure, die in die Speiseröhre fließen kann. Gerade nachts im Liegen machen sich die Probleme bemerkbar. Scharfe Magensäfte können die Speiseröhre hinauf fließen und können schließlich eingeatmet werden. Dies kann sogar zu Problemen wie Heiserkeit und Husten führen.

Was kann ich dagegen tun?

- Essen Sie mehrere kleine Mahlzeiten, über den Tag verteilt.
- Vermeiden Sie Mahlzeiten am späten Abend oder kurz vor dem Schlafengehen.
- Vermeiden Sie folgende Lebensmittel: Kaffee, schwarzen Tee, Zitrusfrüchte, fettes oder scharfes Essen und Schokolade.
- Verzichten Sie auf Rauchen und Alkohol.
- Reduzieren Sie Ihr eventuell vorhandenes Übergewicht.
- Tragen Sie keine zu engen Hosen oder Kleidung, die den Bauchraum einengt.
- Schlafen Sie mit leicht erhöhtem Oberkörper.

Symbol	Erklärung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren
	Obere und untere Temperaturbegrenzung
	Hersteller
	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis

Vertrieb durch:
SANKT PIRMIN®
Naturprodukte GmbH
Eltviller Straße 2a
D-55218 Ingelheim



Hersteller:
Dr. Kleine Pharma GmbH
Opalstr. 1
D-33739 Bielefeld



Stand der Information: 2019.07

MMNSB30/DE/PT/H/01

9973 G01
085_REV07

